



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Das Schicksal des Menschen ist der Mensch.

Bertolt Brecht

Neues aus den Kamener Schulen

Einladung zum Tag der offenen Tür an der 2. Oberschule Kamenz

Am Donnerstag, dem 8. Februar 2018 laden wir in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr herzlich in die Schule und Sporthalle an der Saarstraße zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Das ist die Gelegenheit, sich vor Ort über das pädagogische Konzept, die Förder- und Freizeitangebote sowie den besonderen Sportförderunterricht zu informieren. Außerdem gibt es aktuelle Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen zur Rekonstruktion der 2. Oberschule.

Bei der traditionellen Schulhausralle haben die zukünftigen Schüler Gelegenheit, Stempel in den verschiedensten Fachunterrichtsräumen, bei Ganztagsangeboten, Projekten und Arbeitsgemeinschaften zu sammeln und damit auch die Möglichkeit, die 2. Oberschule Kamenz zu erkunden und kleine Preise zu gewinnen.

Unser Informationsstand im Erdgeschoss ist auf Ihre Fragen vorbereitet.

Bitte benutzen Sie auch den Schulhof an diesem Tag als Parkgelegenheit.

Stefan Cyriax
Schulleiter

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 02.02.2018

in der 1. Oberschule Kamenz, Schulplatz 1

Das erste Schulhalbjahr neigt sich dem Ende entgegen und unsere Schülerinnen und Schüler warten mit Freude auf die Winterferien. Diese haben sie sich auch verdient, denn hinter ihnen liegen anstrengende und arbeitsintensive Schulwochen.

Zum Tag der offenen Tür möchten wir einige dieser Arbeitsergebnisse präsentieren.

Außerdem erhalten die Besucher Informationen zu GTA-Angeboten, individuellen Fördermöglichkeiten und neuen Lernmethoden sowie vielfältige Möglichkeiten zum Experimentieren, Knobeln und Basteln.

Besonders richtet sich unser Angebot an die Schüler und Eltern der 4. Klassen.

Nach den Winterferien erhalten die Viertklässler ihre Bildungsempfehlung und mit ihr erfolgt dann die Anmeldung an einer weiterführenden Schule für die Klasse 5.

Wir möchten diesen Prozess der Entscheidungsfindung unterstützen und laden alle Interessierten zu unserem „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, dem 02.02.2018** herzlichst ein.

In der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr** besteht die Möglichkeit unser Schulgebäude kennen zu lernen, außerdem gibt es die Möglichkeit, mit Schülern und Lehrern sowie der Schulleitung ins Gespräch zu kommen.

Unser Schülercafé sorgt für das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf viele Besucher. #

Die Lehrer und Schüler der 1. Oberschule
Kamenz

Neues vom städtischen Citymanagement



Das sollten Sie wissen

Das Kamenzer Würstchen, oft kurz als Kamenzer bezeichnet, ist eine traditionelle Brühwurst bzw. Knackwurst, welche seit der Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem in der sächsischen Stadt Kamenz und dem umliegenden Bereich hergestellt wird. Seit 2009 ist Kamenzer Würstchen als Wort- und Bildmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen. In der Markensatzung sind auch die Zutaten für originale Kamenzer festgelegt. Die Wurst besteht zu jeweils einem Drittel aus magerem und fettigem Rind- und einem Drittel Schweinefleisch. Das Würstchen wird mit einer Mischung aus Salz, Pfeffer, Kümmel und Zwiebeln gewürzt, in Naturdärme (Saitlinge oder Schweinedärme) abgefüllt und über Buchenholz geräuchert.



Werden Sie zum kreativen Markenbotschafter!

Markenbotschafter machen eine Marke erlebbar, generieren Fans und prägen den Markencharakter eines Produktes. Erklären Sie doch das Kamenzer Würstchen zu ihrer Lieblingsmarke und entwickeln Sie besondere Highlights rund um das schmackhaft zarte Ding.

Wie geht das?

Nun ist Wurst eben nicht gleich Wurst. Auch Würstchen lassen sich vielfältig in unsere Kochlandschaft integrieren. Was geht noch außer Senf und Kartoffelsalat? Wir rufen Sie auf, sich mit ihrem ganz individuellen Rezept rund um das originale Kamenzer Würstchen zu bewerben.

Einsendeschluss

Reichen Sie Ihre Rezepte ein bis zum 12. Februar 2018 unter dem Stichwort »Rezept-Wettbewerb Kamenzer Würstchen« an die folgende E-Mail-Adresse: studio@annehasselbach.de

Anforderungen an die Rezepte

Beim Rezept-Wettbewerb können sowohl Vor- und Hauptspeisen eingereicht werden. Das im Rezept beschriebene Gericht muss das Kamenzer Würstchen enthalten. Das Rezept muss eine vollständige Liste der Zutaten und der erforderlichen Mengen enthalten – am besten in der Reihenfolge, in der sie bei der Zubereitung verwendet werden. Zusätzlich sollte ein selbst erstelltes Foto des Gerichtes eingeschickt werden. Kleiner Tipp: Versuchen sie das Gericht ohne Blitzlicht bei Tageslicht zu fotografieren, denn dann wirken die Zutaten und Farben geschmackvoller.

Auswahl der Gewinner

Von einer ausgewählten Jury werden insgesamt 3 Gewinnerrezepte ermittelt. Neben den Gewinnerrezepten können auch weitere Rezepte veröffentlicht werden. Bewertet werden die Originalität, Verständlichkeit und die kreative Herangehensweise an das Thema.

Preise, Bekanntgabe und Vergabe

Die Preise für die besten drei Rezepte sind Einkaufsgutscheine und Wurstpakete im Gesamtwert von 300 Euro. Diese werden den Gewinnern zum 1. Kamenzer Würstchenmarkt am 25. März 2018 zugesprochen. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung.

Bei diesen Fleischern können Sie Kamenzer Würstchen im original kaufen

- **Fleischerei Kretzschmar**
Rathenaustraße 2 (Kamenz)
- **Fleischerei Minkwitz**
Oststraße 19 (Kamenz)
- **Fleischerei Imbach**
Bautzner Str. 74A (Kamenz)
Nordstraße 81 (OT Bernbruch)
- **Fleischerei Peter Hanuschke**
Kamenzer Str. 8 (Königsbrück)
- **Fleischerei Wobser**
Wittichenaer Straße 8+11 (OBling)
- **Fleischerei Walde**
An den Anlagen 5 (Räckelwitz)

RECHTLICHE BEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt am Rezept-Wettbewerb sind volljährige Personen oder Minderjährige mit Erlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten. Eine Teilnahme setzt die Angabe vollständiger Kontaktdaten voraus: Vor- und Nachname des Teilnehmers, E-Mail-Adresse sowie vollständige Adressdaten. Mit dem Wettbewerbsbeitrag erklärt die/der Teilnehmer/in, dass ihre/seine persönlichen Daten inhaltlich richtig sind. Die Daten werden weder veröffentlicht noch zu werblichen Zwecken verwendet. Lediglich der Vorname und der Ort werden bei Veröffentlichung eines Rezepts genannt.

Teilnehmer erklären sich mit der Zusendung eines Rezepts mit einer Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Kamenz und gedruckten Publikationen einverstanden.

Eingereicht werden dürfen keine Inhalte und/oder Äußerungen, die gegen rechtliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere die unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 108 UrhG). Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet in vollem Umfang dafür, dass die aufgrund der Inanspruchnahme unserer Plattform geladenen, gespeicherten, verbreiteten, öffentlich zugänglich gemachten, präsentierten und veröffentlichten Inhalte nicht gegen Rechte Dritter und/oder gesetzliche oder behördliche Verbote verstoßen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Inhalte und Beiträge redaktionell zu bearbeiten oder nicht zu veröffentlichen und Teilnehmer, die den Rezeptwettbewerb in unfairem Weise zu beeinflussen versuchen und/oder gegen die Teilnahmebedingungen oder die guten Sitten verstoßen, gegebenenfalls vom Wettbewerb auszuschließen. Die Redaktion wählt die Gewinner aus. Diese werden schriftlich benachrichtigt.

Kochloff
learning by cooking

grillfabrik24

City Initiative Kamenz

Ab in die Mitte!
Die City-Offensive Sachsen

Der Rezept-Wettbewerb wird von der Stadt Kamenz, der Cityinitiative e. V. und dem Fleischerverein Kamenz e. V. veranstaltet. Das Ziel des Wettbewerbs ist die Heimatmarke Kamenzer Würstchen zu stärken und die Bürgerschaft als Markenbotschafter dieses Produktes zu gewinnen.

Mitmachen ist gefragt

Ausschreibung zur Teilnahme am 1. Kamenzer Würstchen- und Regionalmarkt

Mit der Auszeichnung eines Sonderpreises im Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ für die Idee eines Würstchen- und Regionalmarktes in Kamenz gehen die Stadtverwaltung, das städtische Citymanagement, die Cityinitiative e. V. und der Kamenzer Fleischerverein e. V. nun an die schrittweise Umsetzung. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 25. März 2018 von 10 bis 18 Uhr soll die erste Bewährungsprobe für diesen Spezial-Markt als Plattform für regionale Produkte mit dem Kamenzer Würstchen« an der Spitze stattfinden. Ausgehend von dem Bedürfnis zur Etablierung eines dauerhaften Spezialitätenladens in Kamenz soll dieses Event Magnetwirkung erzielen und neben den Einheimischen auch Touristen und Menschen aus dem Umland sowie möglichst aus größeren Städten anlocken. Außerdem wird an diesem Tag der neugestaltete Marktplatz offiziell der Kamenzer Öffentlichkeit übergeben.

Mit der Bevorzugung von Marken aus der Region, wie z. B. Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Schlachtung, Bautzner Senf, Backwaren, Bier und vieles mehr erfahren diese eine höhere Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Ein professionelles Rahmenprogramm mit Stadtführungen, informativer Geschichtsausstellung zum Fleischerhandwerk in Kamenz, Bürger-Rezeptwettbewerb, Wurstqualitätswettbewerb, Live-Kochshow und Animationsangeboten begleitet diesen 1. Kamenzer Würstchen- und Regionalmarkt, sodass für alle Altersgruppen etwas geboten wird.

Damit dieser Markt ein Erfolg wird, haben Marktanbieter, Gewerbetreibende, Vereine, Verbände und Kulturgruppen die Möglichkeit sich zu präsentieren. Ab sofort kann man sich zu diesem Event anmelden.

Teilnahmebedingungen und Anmeldebogen unter:

Citymanagement Anne Hasselbach
studio@annehasselbach.de, Telefon:
0160 1765447

Bitte unbedingt beachten: Anmeldebogen muss bis **23.02.2018** beim Citymanagement eingegangen sein.

PRAKTIKANT(IN) FÜR DAS CITYMANAGEMENT KAMENZ GESUCHT!

DEINE AUFGABEN

Du interessierst Dich für die digitale Welt, spannende Aufgaben rund um eine eCommerce Plattform und Internet-Marketing für unsere Händler der Stadt?

Du planst gerne Events, bist kreativ und ein Organisationstalent?

Dann unterstütze mich beim Citymanagement Kamenz -

Es warten spannende Themen und Projekte!

DEIN PROFIL

Du bist Schüler ab 8. Klasse aufwärts.

Du arbeitest selbstständig und eigenverantwortlich.

Du besitzt Kommunikations- und Organisationsstärke.

Du kennst Dich im Internet aus.

Du fotografierst gern und gut.

Du lebst gern in Kamenz.

MEIN ANGEBOT

Wir beide sind ein tolles Team mit vielen Ideen und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten und unterstützen gemeinsam unsere Händler und Akteure der Innenstadt im Webauftritt und bei Events.

Ein Aufwandspauschale wird in Aussicht gestellt.

Bewerbung an: studio@annehasselbach.de bis spätestens 15. Februar 2018

Kurz notiert

Der Bürgerservice informiert!

Aus technischen Gründen fällt die turnusmäßige Samstagsöffnung des Bürgerservice im Februar (1. Samstag des Monats) am 3. Februar 2018 aus.

Die nächste Samstagsöffnung findet am 3. März 2018 von 09:00 - 12:00 Uhr statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

An dieser Stelle wird auf die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung unter Tel. (03578) 379160 hingewiesen.

Ihr Bürgerserviceteam

Wichtige Information zur Altglasentsorgung durch das Landratsamt Bautzen

1. Wechsel des zuständigen Glasentsorgers

Die Fa. Bruno Halke & Sohn e. K. aus Niesky wurde durch die dualen Systeme mit der Entsorgung des Altglases beauftragt. Vorausgegangen war die Ausschreibung der Altglasentsorgung. Die dualen Systeme schreiben die Entsorgung des Altglases regelmäßig mit dreijähriger Vertragslaufzeit aus, zuletzt für den Zeitraum 2018 bis 2020. Für den Landkreis Bautzen war RKD Recycling Kontor Dual GmbH & Co. KG das verantwortliche duale System.

Durch den neuen Entsorger wurden und werden die Sammelcontainer ausgetauscht. Dabei kam es vielerorts zu Problemen. Einerseits wurden Container von den bisherigen Entsorgern zu zeitig abgezogen, andererseits konnte der neue Entsorger aufgrund der vielen wild abgestellten Gläser und Flaschen die Container nicht so zügig aufstellen, wie geplant.

Die Fa. Halke hat zwischenzeitlich weitestgehend alle Standorte zumindest mit einer Erstausrüstung versehen. In den nächsten Wochen sollen die Container an einzelnen Standorten noch ergänzt oder ausgetauscht werden, um das bereitgestellte Volumen dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.

Auch in der Vergangenheit gab es bereits Wechsel der Glasentsorger. Dabei wurden die Container des vorherigen Entsorgers durch die neue Firma übernommen oder die Container wurden ausgetauscht. Allerdings erfolgte der Wechsel der Container bisher immer nur in einem Teilgebiet des Landkreises, noch nie flächendeckend. Die Fa. Bruno Halke arbeitet mit Hochdruck daran, die Glasentsorgung wieder zu ‚normalisieren‘. Alle Beschwerden, Hinweise und Anmerkungen, die beim Landkreis Bautzen eingehen, werden umgehend an die Fa. Halke weitergegeben. Das zuständige duale System wurde offiziell informiert. Die Glasentsorgung selbst liegt nicht in der Verantwortung des Landkreises. Der Landkreis stellt, soweit es ihm möglich ist, Informationen zur Verfügung.

Probleme mit der Glasentsorgung können direkt an die Fa. Bruno Halke e.K. gemeldet werden. Gern leiten auch die Kolleginnen und Kollegen der Abfallwirtschaft ihre Hinweise direkt an das Unternehmen weiter.

2. Hinweise zu AbfallApp

Seit Dezember 2017 bietet der Landkreis eine eigene AbfallApp an. Dieses kleine hilfreiche Programm für Handy oder Tablet enthält neben der Erinnerung an die Entsorgungstermine der Abfalltonnen auch die Termine der Schadstoffsammlung, ein AbfallABC, eine Übersicht über die Entsorgungsanlagen im Landkreis mit Anbindung an den Routenplaner, Informationen zu speziellen Themen sowie den Link zur Online-Sperrmüllkarte.

Die App ist kostenlos und werbefrei. Angemeldete Nutzer können sich für mehrere Standorte registrieren (unter Einstellungen). Dann werden die Termine von allen Standorten angezeigt und auch erinnert. Dabei ist sofort erkennbar, welchen Standort die Erinnerung gerade betrifft. Diese Funktion ist zum Beispiel für Hausmeister hilfreich, die sich um mehrere Objekte kümmern.

Die AbfallApp finden Sie in Ihrem App-Store für Android und iOS unter dem Suchbegriff „Abfall LK BZ“ Rückfragen zur AbfallApp beantwortet die Abfallwirtschaft unter Tel. 03591 525168402.

Veranstaltungen

Großes Frühlingskonzert des Kamenzer Bläserorchesters

Im kommenden Frühling gibt es für die Musikliebhaber der gepflegten Blasmusik wieder einen bunten Blumenstrauß vertrauter und traditioneller Musik vom Feinsten zu hören. Das beliebte Frühlingskonzert des Bläserorchesters der Lessingstadt Kamenz e. V. erklingt am **Sonnabend, 28.04.2018** und am **Sonntag, 29.04.2018** jeweils um **15.00 Uhr** im **Stadtheater Kamenz**. Aufgrund der großen Nachfrage und als Dankeschön an die treuen Fans und das freundliche Publikum findet das Konzert erneut an zwei Tagen statt. Es werden immer wieder gern gehörte Dauerbrenner aus dem umfangreichen Repertoire aber auch interessante Neueinstudierungen sowie großartige Solostücke zu hören sein. Unter der bewährten Leitung von Christian Wagner wurde sich schon lange auf diesen ersten Höhepunkt im neuen Jahr vorbereitet, sodass der Besucher sicher sein kann, wieder ein musikalisches Blaskonzert-Highlight zu erleben. Das mittlerweile auf vierzig Mann erstarkte Bläserorchester wird erneut in bewährter Form durch Solisten vom befreundeten Spielmannszug Oberlichtenau und aus Dresden verstärkt. Das Bläserorchester freut sich schon jetzt auf zwei schöne gemeinsame Nachmittage mit Ihnen, die wieder wunderbare musikalische Leckerbissen versprechen. Eintrittskarten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205 und nur solange der Vorrat reicht.



Festvortrag im Rahmen der Lessing-Akzente

Donnerstag, 1. Februar 2018, 19 Uhr

Galerie des Sakralmuseums St. Annen
Begrüßung

Dr. Sören Fischer/Städtische Sammlungen Kamenz

„Das Nonkonforme als Quelle der Phantasie
im Werk von Georg Baselitz“

Dr. Konstanze Rudert/Kuratorin/Kupferstich-Kabinett/Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Eintritt: 3 €/1,50 €

Der Festvortrag gibt einen spannenden Einblick in eine Sonderausstellung, die zurzeit von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden vorbereitet wird. Vorgestellt wird das Konzept der umfangreichen Grafik-Ausstellung, die das Dresdner Kupferstich-Kabinett im Residenzschloss zu Ehren des 80. Geburtstages von Georg Baselitz präsentieren wird. Georg Baselitz ist immer eigene künstlerische Wege gegangen, jenseits des Mainstreams und dies mit einer gewissen Vehemenz und vor allem auch mit Konsequenz. Mit der bewussten Wahl von anachronistischen Bildthemen und durch den Rückgriff auf traditionelle druckgrafische Techniken, die er für die zeitgenössische Kunst nicht nur wieder ins Bewusstsein gebracht, sondern sie auch wesentlich erneuert hat, hat er zu einer ganz eigenen, persönlichen Manier, der „Maniera Baselitz“, gefunden. Zudem gilt er mittlerweile als ein ausgewiesener Kenner und Sammler manieristischer Druckgrafik. Erstmals wird nun der Versuch unternommen, in einer Ausstellung ausgewählte Druckgrafik altdeutscher, niederländischer und italienischer Meister des Manierismus mit Baselitz-Werken von vergleichbarer Intensität zusammenzuführen. Der Vortrag wird u. a. auch Einblicke geben, wie Georg Baselitz diese eigenwillige Formensprache mit ihrem unverwechselbaren Wiedererkennungswert entwickelte.

Zur Referentin:

Dr. Konstanze Rudert studierte Klassische Archäologie, Althilologie, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Rostock, der Humboldt-Universität Berlin und in Halle und war von 1989 bis 2005 als wissenschaftliche Assistentin am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität ihrer Geburtsstadt Dresden tätig. Die Promotion erfolgte 1995. Danach arbeitete sie an mehreren Forschungs- und Ausstellungsprojekten mit, u.a. zur Künstlergruppe BRÜCKE (2001) und 100 Jahre BRÜCKE (2005). Seit 2009 leitet sie u.a. an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

das Forschungs- und Ausstellungsprojekt zu dem Kunstkritiker Will Grohmann«, hat dort jüngst das Werkverzeichnisprojekt Günther Uecker« übernommen und ist die Kuratorin der Ausstellung: Maniera Baselitz - Das Nonkonforme als Quelle der Phantasie, Georg Baselitz zum 80. Geburtstag, im Dresdner Kupferstich-Kabinett (3. März bis 27. Mai 2018).

Heinrich von Kleist auf der Kamenzer Bühne



Foto: Cornelia Gutermann-Bauer als Marquise von O.
Foto: PR

Kleists „Die Marquise von O ...“ ist im Rahmen der diesjährigen Lessing-Akzente auf der Kamenzer Bühne zu erleben! Das Turmalintheater Kunreuth gastiert am Freitag, dem 9. Februar, 19.00 Uhr, im Stadtheater.

Die „Die Marquise von O ...“ ist eine Novelle Kleists, die als Inszenierung für eine SchauspielerIn bearbeitet wurde.

Geheimnisvoll und spannend zugleich ist die Handlung: Ausgangspunkt des Stücks ist die skandalöse Begebenheit einer unwissentlich zustande gekommenen Schwangerschaft. Die ‚Geschichte‘ beginnt mit einer sehr ungewöhnlichen Zeitungsannonce, in der „eine Dame von vortrefflichem Ruf bekannt machen [ließ], dass sie, ohne ihr Wissen, in andere Umstände gekommen sei, dass der Vater sich melden sollte; und dass sie entschlossen wäre, ihn zu heiraten.“ Eine atemberaubende Folge von Ereignissen nimmt dann ihren Lauf. Ein Wechselbad von komischen, spannenden und überraschenden Augenblicken zieht den Zuschauer in den Bann der vielleicht ungewöhnlichsten Geschichte einer Liebe.

Cornelia Gutermann-Bauer, die die Marquise spielt, war in Kamenz bereits als Medea (nach dem gleichnamigen Roman von Christa Wolf) zu erleben. Der Turmalin, nach dem sich das Theater benennt, ist ein Stein, von dem es heißt, er mache das Unsichtbare sichtbar ...

Karten sind im Vorverkauf in der Kamenz Information (17,00 € und 9,00 € für Ermäßigungsberechtigte) sowie an der Abendkasse (18,50 €) erhältlich.

Fußball-Talk geht in die 2. Runde

Nach einem gelungenen Auftakt-Spiel mit Gert „Zimmi“ Zimmermann und Eduard „Ede“ Geyer im September 2017 erhält der Kamenzer Fußball-Talk nun seine Fortsetzung! Abwechslung ist gut, Prominenz darf aber natürlich nicht fehlen und so sitzt im neuen Schlagabtausch Hans-Jürgen „Hansi“ Kreische dieses Mal an Zimmis Seite. Kreische ist eine wahre Legende des Ostfußballs! Die DDR-Fußball-Ikone holte u. a. 1972 Bronze im Olympia-Fußballspiel in München und absolvierte seinerzeit insgesamt 50 Länderspiele. Nicht zu vergessen sind die fünf Meistertitel und ein Pokalsieg, die er mit seinem Verein Dynamo-Dresden erringen konnte. Perfekte Voraussetzungen also, um erneut in humorvoller, entspannter Atmosphäre gemeinsam über den Lieblingssport der Deutschen zu philosophieren. Der „Startschuss“ fällt am **Donnerstag, 01.03.2018, um 19.00 Uhr** auf der Spielfeld-Bühne im Stadtheater Kamenz. Tickets sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Westlausitzer Fußballverband e. V., Pfortenstraße 3, Tel. 03578 3531215 (Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr, Di. + Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Eintritt: 10 Euro f. Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung dieses „Spiels“ ist gesorgt. Der Veranstalter SV Lok Kamenz wird sich in der Halbzeit wie bereits im Vorjahr noch einige Überraschungen einfallen lassen.



Von wegen Internet! Bibliothek ist "in"

Täglich zwischen 70 und 100 Besucher, mehr als 800 Entlehnungen sowie allerlei verschiedene Anfragen - die Stadtbibliothek in Kamenz ist kein antiquarischer oder gar einsamer Ort. Sowohl die rund 30.000 klassischen als auch die 17.000 elektronischen Medien werden bestens genutzt. Im vergangenen Jahr ist jedes Buch, Hörbuch, Spiel, jede Zeitschrift, DVD oder Musik-CD viermal verliehen worden. Das sind insgesamt 118.708 Exemplare. Obwohl ein leichter Zuwachs bei den E-Books zu beobachten ist, beträgt ihr Anteil lediglich fünf Prozent. Einige Menschen denken vielleicht, wir steuern auf eine papierlose Zeit zu. Aber gegenwärtig prägt das altvertraute Buch noch unser Leseverhalten. Jeder Bibliotheksnutzer in Kamenz hat 2017 durchschnittlich 60 Medien entliehen. Zu den Top-Titeln gehörten Romane von Sebastian Fitzek, Iny Lorentz oder Jojo Moyes sowie Ratgeber und Sachbücher wie „Das geheime Leben der Bäume“ von Peter Wohlleben oder „Das Pubertier“ von Jan Weiler. Bei den Kindern war alles über Fahrzeuge, Saurier und Prinzessinnen begehrt. Sie lieben den Drachen Kokosnuss und Gregs Tagebücher. Die 113 Jugendlichen, die am Buchsommer teilnahmen, bevorzugten Fantasy und Spannung. Warum, trotz vieler Unkenrufe, so viel gelesen wird? Der Schriftsteller Andreas Steindörfel gab in seiner Dresdner Rede darauf eine Antwort: „Lesen bedeutet immer auch: Spracherwerb. Spracherwerb bedeutet: die Fähigkeit erlangen, sich differenziert und verständlich ausdrücken zu können. Je differenzierter, umso verständlicher, umso erfolgreicher. Ohne Sprache kein Diskurs“ (Aus: Sächsische Zeitung 23. Februar 2015). Deshalb widmete sich die Kamenzer Bibliothek auch 2017 intensiv der Leseförderung und führte 79 Veranstaltungen, insbesondere für Kindergärten und Schulen durch. Der Rückgang der Kamenzer Bevölkerungszahl 2017 um 130 Personen spiegelte sich in der Bibliotheksstatistik erfreulicherweise nicht wieder. Im Gegenteil: Es gab ein leichtes Plus. Insgesamt besaßen elf Prozent der Einwohner einen Bibliotheksausweis. Das waren 1.864 Personen und damit zehn mehr als im Vorjahr. Davon waren 54 Prozent Erwachsene, 26 Prozent Kinder bis 12 Jahre und 20 Prozent Jugendliche. Knapp die Hälfte der Bibliotheksnutzer kam aus Schöntheichen, dem Haselbachtal und Elstra sowie aus den sorbischen Dörfern von Panschwitz über Crostwitz, Räckelwitz bis Rablitz. Was die Menschen an der Bibliothek schätzen, sind nicht nur top-aktuelle Bücher oder angesagte Spiele wie „Kakerlak“ und „Lego Star Wars“ oder die 70 Zeitschriftenabonnements oder die „Bravo-Hits“ oder Filme von „Bibi & Tina“. Bibliotheken stehen durch Share-Economy für einen nachhaltigen Lebensstil und durch fachliche Kompetenz für die persönliche Entfaltung der Bürger. Außerdem kann man hier „einfach sein“, ohne etwas Bestimmtes tun oder kaufen zu müssen. Die Kamenzer Stadtbibliothek wird 2018 weiterhin für attraktive Neuerwerbungen, darunter die Spiegel-Bestseller, sorgen und mit Fachliteratur sowie Online-Portalen, wie Schüler-Duden, Brockhaus und Presse-Datenbank, lebenslanges Lernen unterstützen. Denn nur wenige Menschen können sich hunderte Euro für Qualitäts- und personalisierte Informationen leisten. Außerdem wird ein zusätzlicher Benutzer-Arbeitsplatz eingerichtet und das Thema Gaming in den Blickpunkt gerückt. Die Bibliothek im Lessinghaus gehört zu den 177 kommunalen Bibliotheken im Freistaat Sachsen, die hauptamtlich betrieben werden und ihre Ergebnisse jährlich an die Deutsche Bibliotheksstatistik melden. Laut dieser Erfassung kam jeder Nutzer im Jahresverlauf neunmal in die Stadtbibliothek G. E. Lessing und hat 60 Titel ausgeliehen. Würde es für die Leistungsbilanz Zensuren geben, bekäme die Kamenzer Einrichtung mindestens die Note Gut. Über die Ergebnisse freuen sich auch Praktikantin Michelle Schmiedgen (links) und Freiwillige Susann Baldermann, die das Bibliotheksteam gegenwärtig engagiert unterstützen.

bensstil und durch fachliche Kompetenz für die persönliche Entfaltung der Bürger. Außerdem kann man hier „einfach sein“, ohne etwas Bestimmtes tun oder kaufen zu müssen. Die Kamenzer Stadtbibliothek wird 2018 weiterhin für attraktive Neuerwerbungen, darunter die Spiegel-Bestseller, sorgen und mit Fachliteratur sowie Online-Portalen, wie Schüler-Duden, Brockhaus und Presse-Datenbank, lebenslanges Lernen unterstützen. Denn nur wenige Menschen können sich hunderte Euro für Qualitäts- und personalisierte Informationen leisten. Außerdem wird ein zusätzlicher Benutzer-Arbeitsplatz eingerichtet und das Thema Gaming in den Blickpunkt gerückt. Die Bibliothek im Lessinghaus gehört zu den 177 kommunalen Bibliotheken im Freistaat Sachsen, die hauptamtlich betrieben werden und ihre Ergebnisse jährlich an die Deutsche Bibliotheksstatistik melden. Laut dieser Erfassung kam jeder Nutzer im Jahresverlauf neunmal in die Stadtbibliothek G. E. Lessing und hat 60 Titel ausgeliehen. Würde es für die Leistungsbilanz Zensuren geben, bekäme die Kamenzer Einrichtung mindestens die Note Gut. Über die Ergebnisse freuen sich auch Praktikantin Michelle Schmiedgen (links) und Freiwillige Susann Baldermann, die das Bibliotheksteam gegenwärtig engagiert unterstützen.

Kamenz bei der Reisemesse Dresden

Zur kommenden **Reisemesse Dresden** können die Besucher am Wochenende vom **26. bis 28.01.2018** jeweils **10.00 bis 18.00 Uhr** auf über 20.000 m² die ganze Vielfalt des Reisens erleben. Auch die Lessingstadt Kamenz wird bei diesem Event mitwirken und in Zusammenarbeit mit der Stadt Königsbrück den Besuchern vor Ort ein paar schöne Ausflugsziele Sachsens präsentieren (Standort: Halle 3, Stand H16). Sind Sie zufällig in der Nähe? Dann schauen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mehr Informationen zur diesjährigen Reisemesse gibt es unter www.reisemesse-dresden.de.



Dia-Vortrag: „Norwegen - ein Traum für Individualisten“

In den letzten 20 Jahren war der freiberufliche Fotograf Sven Oyen immer wieder zu Fuß, auf Klettertouren, mit Boot, Schiff oder Auto am nördlichsten Ende Europas unterwegs. Begeistert von traumhaft schönen Fjorden, zerklüfteten Fjellgebieten und einsamen Inseln, lässt er mit einfühlsamer Moderation und Großbildprojektion einzigartig Bilder



in Kinoqualität ein atemberaubendes Kaleidoskop der norwegischen Landschaften zwischen Süd- und Nordkap entstehen. Zu sehen gibt es die atemberaubenden Bilder am **Freitag, 23.03.2018, um 19.30 Uhr** im Stadttheater Kamenz. Im Süden beginnt die virtuelle Reise, von Oslo aus über das Südkap nach Stavanger mit dem spektakulären Lysefjord und zieht sich durch die Fjordlandschaften Norwegens. Wo große und kleine Höhepunkte, wie Flåmbahn, Naeroyfjord, Jostedalbreen, Geiranger, Trollstigen und vieles mehr, auf interessierte Entdecker warten. Norwegens

Holzbaukunst spiegelt sich besonders in den mittelalterlichen Stabkirchen wieder. Vorbei an kleinen Küstenstädten geht es weiter nach Norden, zu dem vom Meer umtosten Inselarchipel der Lofoten, der Märcheninsel Senja und durch die herbstliche Finnmark bis hinauf ans Nordkap. Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205 und im SZ-Treffpunkt, Theaterstraße 3, Tel. 03578 34475420 (nur solange der Vorrat reicht).

Führung am Ersten in der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Im Rahmen der Führung am Ersten (Donnerstag, 01.02., 17.00 Uhr) lädt Ragnit Michalicka von der Stadtgeschichte im Malzhaus wieder zu einem Rundgang durch die Ständige Ausstellung zur Kamenzer Stadtgeschichte ein. Der Eintritt zur Ausstellung beträgt 5,00 € bzw. 2,50 € für Ermäßigungsberechtigte. Treffpunkt ist im Foyer des Museums der Westlausitz, Pulsnitzer Straße 16.

Gratulationen

Oberbürgermeister Roland Dantz gratuliert zum 90. Geburtstag

Am Montag, dem 22. Januar 2018 war es für Ursula Herberg so weit, sie beging ihren 90. Geburtstag. Neben vielen anderen Gratulanten war es auch der Oberbürgermeister, der es sich nicht nehmen ließ, Frau Ursula Herberg, persönlich zu gratulieren. Ebenfalls zu den Gratulanten gehörte der Geschäftsführer der SWG mbH, Wulf-Dietrich Schomber, da die rüstige Seniorin nach wie vor in einer Wohnung der städtischen Wohnungsgesellschaft lebt und mit kleinen Hilfen ihren Alltag meistert.



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 27.01.2018 bis 02.02.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. **Unser besonderer Gruß gilt:**

in Kamenz:

Frau Ursula Kuhnert	am 27.01.2018	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Kutschke	am 27.01.2018	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Großmann	am 28.01.2018	zum 70. Geburtstag
Herrn Wladimir Reisler	am 28.01.2018	zum 70. Geburtstag
Frau Eva Maria Fochler	am 30.01.2018	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Keller	am 30.01.2018	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Kühne	am 30.01.2018	zum 80. Geburtstag
Herrn Konrad Opitz	am 01.02.2018	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Schulze	am 01.02.2018	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Heider	am 02.02.2018	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Lindemann	am 02.02.2018	zum 75. Geburtstag

in Deutschbaselitz:

Herrn Horst Zielke	am 28.01.2018	zum 85. Geburtstag
--------------------	---------------	--------------------

in Jesau:

Herrn Günter Reinhardt	am 29.01.2018	zum 80. Geburtstag
------------------------	---------------	--------------------

in Wiesau:

Herrn Heini Gäbler	am 29.01.2018	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Steinig	am 31.01.2018	zum 85. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau / Zarjadniski zwjazk „Při Klósterskej wodže“ Pančicy-Kukow

mit den Mitgliedsgemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Rablitz-Rosenthal

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Mirko Domaschke, Sitz: Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau, Telefon 035796 9460, Fax 035796 94667, E-Mail: verwaltung@am-klosterwasser.de, Internet: www.am-klosterwasser.de

Stellvertretender Friedensrichter gesucht

Der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ sucht für die ehrenamtlich zu besetzende Schiedsstelle eine/einen Stellvertreter/-in des Friedensrichters.

Wer im Verwaltungsgebiet der Mitgliedsgemeinden wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, schriftlich **bis zum 16.02.2018** formlos eine Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an folgende Anschrift einzureichen:

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“
Verbandsvorsitzender Herr Domaschke
Poststraße 8
01920 Panschwitz-Kuckau

Die nächste Sprechstunde

des Polizeihauptmeisters Herrn Mittag findet am Dienstag, dem 30.01.2018, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ gratuliert

zum Geburtstag in Crostwitz

28.01.2018	Johannes Krahl	Nucknitz	75 Jahre
------------	----------------	----------	----------

in Nebelschütz

27.01.2018	Regina Bedrich	Nebelschütz	70 Jahre
------------	----------------	-------------	----------

in Panschwitz-Kuckau

31.01.2018	Georg Saring	Jauer	75 Jahre
------------	--------------	-------	----------

02.02.2018	Dr. Georg Sauer	Panschwitz-Kuckau	75 Jahre
------------	-----------------	-------------------	----------

in Räckelwitz

30.01.2018	Georg Kubasch	Schmeckwitz	90 Jahre
------------	---------------	-------------	----------

Kurierfahrer gesucht

Zum 01.03.2018 wird zur Aktualisierung der öffentlichen Bekanntmachungen an den Info- bzw. Aushangtafeln im gesamten Verbandsgebiet des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ ein/e Mitarbeiter/in in einer geringfügigen Beschäftigung (Mini-job) gesucht. Voraussetzung: eigener Pkw und Besitz Führerschein

Klasse B (Erstattung der Fahrtkosten gem. Reisekostengesetz). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 16.02.2018 an: Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“
Verbandsvorsitzender Herr Domaschke
Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau

Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Panschwitz-Kuckau

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Markus Kreuz, Telefon 035796 94175, Fax 035796 94174

Přeprošenje - Einladung

Die nächste Beratung des Ortschaftsrates Ostro findet **am Mittwoch, dem 07.02.2018, 19:00 Uhr** in der ehemaligen Schule in Ostro statt. Tagesordnung:

1. Tätigkeit des Ortschaftsrates im Jahr 2017
2. Nutzungsgebühr „Festraum“
3. Baumbestand
4. Bürgerfragestunde und Sonstiges

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Bekanntmachung der Sitzung erfolgt parallel im Zeitraum vom 30.01. bis zum 07.02.2018 in den zwei Informationskästen in Ostro.

M. Pohonč, wjesny předstejičer/Ortsvorsteher
Wjesna rada Wotrow - Ortschaftsrat Ostro

Přeprošenje - Einladung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Donnerstag, dem 08.02.2018, 19:00 Uhr** in der ehemaligen Schule in Ostro statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte im Zeitraum vom 31.01. bis zum 08.02.2018 den ortsüblichen Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Kreuz, Bürgermeister

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Ostro“ Bekanntmachung der Satzung nach § 34 (4) Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bekanntmachung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Ostro“ (Fassung vom 04.05.2017) erfolgt im Zeitraum vom 03.02. bis einschließlich 12.02.2018 an den Verkündungstafeln (Schaukästen) der Gemeinde Panschwitz-Kuckau.

Kreuz, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr „St. Marienstern“ Panschwitz-Kuckau

Die Jahreshauptversammlung unserer Wehr findet am Freitag, dem 2.2.2018, 19 Uhr im Roten Saal des Klosters St. Marienstern statt. Die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrengruppe sind herzlich eingeladen.

Daniel Richter, Ortswehrleiter
FFw. St. Marienstern Panschwitz-Kuckau